

Die Central-Militärschule von 1863

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **9=29 (1863)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und thätig sind, dürfen überzeugt sein, daß ihre Leistungen bald von allen andern Offizieren richtig gewürdigt werden und daß sie sich ihre Achtung verdienen. Die bis jetzt noch mangelnden Spauletten bewirken das schwerlich; das ist Firtlefanz, der beim ersten scharfen Schuß doch fällt und um den sich eitle Kinder bewerben. Die innere Tüchtigkeit, die unermüdlige Thätigkeit, der scharfe Blick, der rasche Entschluß — das erwirbt Achtung und Liebe und Vertrauen.

Die Central-Militärschule von 1863

ist am 10. Mai von ihrem Kommandanten, dem Herrn eidgen. Obersten Denzler, eröffnet worden; sie zerfällt in 4 Abtheilungen.

1. Abtheilung. Die Offizier des eidg. Stabs, bestehend aus

- 2 Majors des Generalstabs,
- 7 Hauptleuten des Generalstabs,
- 5 Oberleutenants des Generalstabs,
- 2 Unterleutenants " "

Aus 1 Oberstleutnant des Artilleriestabs,

- 1 Major " "
- 2 Hauptleuten " "

Als Instruktoren sind derselben zugetheilt:

Der eidg. Oberinstruktor der Infanterie: Oberst Wieland.

Die Herren Obersten Hoffstetter und Schädler.

" " Oberstlieut. Lecomte und Zehnder (Reitunterricht).

Herr Professor Lohbauer.

Für den Unterricht in der Artillerie wird Herr Oberst Hammer, für die Militärgeographie und die Feldbefestigung Herr Oberstlieut. Siegfried zugezogen.

Neben den bekannten Fächern wird dieses Jahr der kriegsgeschichtliche Vortrag den Kampf der alten Schweiz gegen Frankreich 1798 umfassen.

2. Abtheilung. Die Offiziere und Aspiranten II. Kl. des Geniestabs und der techn. Truppen, bestehend aus

- 1 Oberleutnant des Geniestabs,
- 3 Unterleutenants " "
- 2 Aspiranten " "

Als Instruktoren fungiren:

Herr Oberstlieut. Siegfried, Oberinstruktor.

" Hauptmann Imhof.

" Oberlieut. Burnier.

3. Abtheilung. Die Offiziere der Artillerie, bestehend aus

- 3 Hauptleuten,
- 4 Oberleutenants,
- 7 Unterleutenants.

Als Instruktoren fungiren:

Der eidg. Oberinstruktor der Artillerie: Oberst Hammer.

Oberst Wehrli, Oberstlieut. Schulthess.

Majors Lehmann, de Valliere, Perrot, Bleuler, Reinert.

Stabshauptmann Brun, Lieut. Stabel.

Mit dem 25. Mai ist eine Rekrutenschule der Artillerie in Thun eingevückt, die später in die Central-schule eingetheilt werden soll.

4. Abtheilung. Die Kommandanten, Majors und Ademajors der Infanteriebataillone, welche in den Truppenzusammenzug und in die Applikations-schule kommandirt sind. Im Ganzen

9 Kommandanten,

10 Majors,

12 Ademajors.

Das Instruktionspersonal ist das Gleiche, wie für die 1te Abtheilung. Dieser Kurs dauert nur 3 Wochen und soll als Vorbereitung für die eben genannten Uebungen dienen.

Als Schulkommissär fungirt

Stabsmajor Pauly.

Zugetheilt

Stabshauptmann Langmesser,

Stabsoberlieut. Müller.

Als Schularzt:

Stabsmajor Engelhardt,

Als Stabspferdarzt:

Stabslieut. Großenbacher.

In die Applikationschule rücken die Herren eidg. Obersten Mlioth und J. Fr. Meyer, die Oberstlieut. Welti, Tronchin und Kirchhofer; an Truppen kommen:

Die Sappeurkomp. Nr. 3 Aargau.

1/2 Guidenkomp. Nr. 8 Tessin.

Die Dragonerkomp. Nr. 19 und 34 Zürich und Waadt.

" Schützenkomp. Nr. 29 Bern.

" " " 35 Zürich.

Bataillon 55 Bern.

" 52 St. Gallen.

" 23 Neuenburg.

" 8 Tessin.

Die Artillerie wird durch eine Anzahl Kadres-Mannschaft aller Kantone und durch die Rekrutenschule in 4 Schulbatterien gestellt.

Crainkurs von 1863.

Die Inspektion des unter dem Kommando des Herrn Oberstlieut. Fornaro abgehaltenen speziellen Crainkurses pro 1863 in Thun wurde am 30. März vorgenommen und zwar:

Morgens 7—8 1/2 Uhr Examen über Anatomie des Pferdes, Zahnalterlehre und Konstruktion des Hufes.

9—10 Uhr Reiten der Remonten.